

Anlage 1 zur Prüfungsrichtlinie

Theoretische Prüfung von Bewerbern um eine Fahrerlaubnis/ Prüfbescheinigung

1 Allgemeine Hinweise

1.1 Gegenstand der theoretischen Prüfung ist der im Verkehrsblatt veröffentlichte Fragenkatalog in der jeweils gültigen Fassung. Der Katalog ist gegliedert in

- Teil 1 Grundstoff
- Teil 2 Zusatzstoff.

Der Teil 1 "Grundstoff" stellt den Abschnitt des Fragenkatalogs dar, aus dem unterschiedslos bei allen Prüfungen um eine Fahrerlaubnis Fragen zur Anwendung kommen. Die Fragen des Grundstoffs sind abschnitts- bzw. kapitelweise nummeriert und mit "G" gekennzeichnet.

Etwa die Hälfte der Fragen des Grundstoffs wird auch bei Prüfungen von Mofafahrern eingesetzt. Diese Fragen sind zusätzlich mit "Mofa" gekennzeichnet.

Der Teil 2 "Zusatzstoff" stellt den Abschnitt des Fragenkatalogs dar, aus dem klassenspezifisch - zusätzlich zum Grundstoff - Fragen zur Anwendung kommen. Die Fragen des Zusatzstoffs sind ebenfalls abschnitts- bzw. kapitelweise nummeriert und mit den Kennzeichen der einzelnen Klassen (z. B. B = Klasse B) versehen.

Jede Frage erscheint im Fragenkatalog nur einmal. Die Nummerierung ist so angelegt, dass Fragen für bestimmte Fahrerlaubnisklassen möglichst zusammenstehen. Soweit Fragen einer Nummer des Kapitels A „Prüfung der Kenntnisse“ des Anhangs II der Richtlinie 2000/56/EG zugeordnet sind, werden sie mit der entsprechenden Nummer des Kapitels A gekennzeichnet.

1.2 Wenn in einer Frage oder einer Antwort der Begriff "Fahrzeug" ohne nähere Angaben verwendet wird, ist darunter immer ein Fahrzeug derjenigen Klasse zu verstehen, für die der Bewerber eine Fahrerlaubnis/Prüfbescheinigung beantragt hat.

Fotos oder Grafiken geben die Situation aus der Sicht eines Pkw-Fahrers wieder und finden sinngemäß für alle Bewerber um eine Fahrerlaubnis/Prüfbescheinigung Anwendung.

Auf Fotos erkennbares Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer, das sich nicht auf die Frage bezieht, ist für die Beantwortung der Frage ohne Bedeutung.

2 Struktur und Beantwortung der Fragen

2.1 Jede Frage hat höchstens drei Antworten, von denen mindestens eine richtig ist. Die Antworten beziehen sich nicht aufeinander, sondern jeweils nur auf die Frage. Sie stellen lediglich eine Auswahl der zur jeweiligen Frage möglichen Antworten dar.

Die Fragen werden entsprechend ihrer Bedeutung mit 2 bis 5 Punkten bewertet. Die Wertigkeit ist im Katalog bei jeder Frage angegeben.

Im Katalog sind die richtigen Antworten mit "x", die falschen mit "o" gekennzeichnet; die richtigen Antworten sind zuerst aufgeführt. In der Prüfung ist die Reihenfolge der Antworten

beliebig. Bei hinzuschreibenden Antworten ist im Katalog die richtige Zahl in (()) angegeben.

2.2 In der Prüfung sind die Fragen durch

- Ankreuzen von Antworten

oder

- Einsetzen von Zahlen

zu beantworten.

Eine Frage gilt als falsch beantwortet,

- wenn nicht jede richtige Antwort angekreuzt ist,
- wenn eine falsche Antwort angekreuzt ist oder
- wenn eine hinzuschreibende Zahl nicht oder eine falsche Zahl eingetragen ist.

Die Bewertung falsch beantworteter Fragen erfolgt nach Nr. 2.1, Absatz 2, Satz 1. Eine Prüfung ist bestanden, wenn die in Nr. 3.2 bis 3.7.2 jeweils aufgeführte zulässige Fehlerpunktzahl nicht überschritten wird.

3 Zusammenstellung und Bewertung der Prüfungsfragen

3.1 Allgemeine Hinweise

Unter Nr. 3.2 bis 3.7.2 werden Zusammenstellung und Bewertung der Prüfungsfragen für die einzelnen Klassen beschrieben.

Im Grundstoff darf die Zahl der Punkte aus den einzelnen Stoffgebieten um bis zu 4 Punkte gegenüber den Angaben in der Tabelle zu Nr. 3.2.1 (Ersterwerb) und bis zu 2 Punkte gegenüber den Angaben in der Tabelle zu Nr. 3.2.2 (Erweiterung) abweichen, vorausgesetzt, die Summe der Punkte bleibt unverändert.

Bei Erweiterungsprüfungen¹⁾ wird der Grundstoff unter Nr. 3.2.2 erneut mitgeprüft. Bei gleichzeitiger Prüfung mehrerer Klassen in einem Termin wird der Grundstoff jedoch nur einmal geprüft (siehe Nr. 3.8, Beispiel 3 und 4).

Bei der Ermittlung des Prüfungsergebnisses werden die im Grundstoff und die im Zusatzstoff angefallenen Fehlerpunkte zusammen bewertet (siehe Nr. 3.2.1 bis 3.7.2). Dies gilt auch bei Prüfungen von mehreren Klassen in einem Termin. Es gilt auch dann, wenn die Klasse B als notwendige Vorbesitzklasse erstmalig erworben wird.

Die theoretische Prüfung ist nicht bestanden, wenn die in den Tabellen 3.2 bis 3.7 aufgeführten zulässigen Fehlerpunkte überschritten oder zwei Fragen mit Wertigkeit 5 falsch beantwortet werden.

Die Bewertung der Prüfung ist den Tabellen 3.6, 3.7.1 und 3.7.2 zu entnehmen.

¹⁾ Um eine Erweiterungsprüfung handelt es sich immer dann, wenn eine bestandene, noch gültige theoretische Fahrerlaubnisprüfung oder eine Fahrerlaubnis vorhanden ist.

3.2 Zusammenstellung und Bewertung der Fragen für die Fahrerlaubnisklassen A, A1, B, M, S, L und T

3.2.1 Ersterwerb

Stoffgebiet	Abschnitt im Fragenkatalog	Zahl der Fragen	Summe der Punkte
1. Grundstoff			
Gefahrenlehre	1.1	8 (davon 4 Bildfragen)	32
Verhalten im Straßenverkehr	1.2	6 (davon 1 Bildfrage)	21
Vorfahrt/ Vorrang	1.3	3 (mindestens 2 Bildfragen)	15
Verkehrszeichen	1.4	2 (davon mind. 1 Bildfrage)	6
Umweltschutz	1.5	1	3
Summe Grundstoff		20	77
2. Zusatzstoff			
Gesamtstoff	2.1 bis 2.8	10	33
Zulässige Fehlerpunkte 10; es sei denn, zwei Fragen mit Wertigkeit 5 falsch beantwortet.			

3.2.2 Erweiterung

Stoffgebiet	Abschnitt im Fragenkatalog	Zahl der Fragen	Summe der Punkte
1. Grundstoff			
Gefahrenlehre	1.1	4 (davon 2 Bildfragen)	16
Verhalten im Straßenverkehr	1.2	3 (davon 1 Bildfrage)	10
Vorfahrt/Vorrang	1.3	2	10
Verkehrszeichen	1.4	1	3
Summe Grundstoff		10	39
2. Zusatzstoff			
Gesamtstoff	2.1 bis 2.8	10	33
Zulässige Fehlerpunkte 6.			

3.3 Zusammenstellung und Bewertung der Fragen für die Fahrerlaubnisklassen C und C1

3.3.1 Klasse C

Stoffgebiet	Abschnitt im Fragenkatalog	Zahl der Fragen	Summe der Punkte
1. Grundstoff	(wie unter 3.2.2)	10	39
2. Zusatzstoff	2.1 bis 2.8	27	89
Gesamtstoff		37	128
Zulässige Fehlerpunkte 10; es sei denn, zwei Fragen mit Wertigkeit 5 falsch beantwortet.			

3.3.2 Klasse C1

Stoffgebiet	Abschnitt im Fragenkatalog	Zahl der Fragen	Summe der Punkte
1. Grundstoff	(wie unter 3.2.2)	10	39
2. Zusatzstoff	2.1 bis 2.8	20	66
Gesamtstoff		30	105
Zulässige Fehlerpunkte 10; es sei denn, zwei Fragen mit Wertigkeit 5 falsch beantwortet.			

3.4 Zusammenstellung und Bewertung der Fragen für die Fahrerlaubnisklassen D und D1

3.4.1 Klasse D

Stoffgebiet	Abschnitt im Fragenkatalog	Zahl der Fragen	Summe der Punkte
1. Grundstoff	(wie unter 3.2.2)	10	39
2. Zusatzstoff	2.1 bis 2.8	30	99
Gesamtstoff		40	138
Zulässige Fehlerpunkte 10; es sei denn, zwei Fragen mit Wertigkeit 5 falsch beantwortet.			

3.4.2 Klasse D 1

Stoffgebiet	Abschnitt im Fragenkatalog	Zahl der Fragen	Summe der Punkte
1. Grundstoff	(wie unter 3.2.2)	10	39
2. Zusatzstoff	2.1 bis 2.8	25	82
Gesamtstoff		35	121
Zulässige Fehlerpunkte 10; es sei denn, zwei Fragen mit Wertigkeit 5 falsch beantwortet.			

3.5 Zusammenstellung und Bewertung der Fragen für die Fahrerlaubnis klasse CE

Stoffgebiet	Abschnitt im Fragenkatalog	Zahl der Fragen	Summe der Punkte
1. Grundstoff	(wie unter 3.2.2)	10	39
2. Zusatzstoff	2.1 bis 2.8	20	66
Gesamtstoff		30	105
Zulässige Fehlerpunkte 10; es sei denn, zwei Fragen mit Wertigkeit 5 falsch beantwortet.			

3.6 Zusammenstellung und Bewertung der Fragen für Bewerber um eine Mofa-Prüfbescheinigung

Stoffgebiet	Abschnitt im Fragenkatalog	Zahl der Fragen	Summe der Punkte
1. Grundstoff			
Gefahrenlehre	1.1	3 (davon 2 Bildfragen)	11
Verhalten im Straßenverkehr	1.2	4 (davon 2 Bildfragen)	13
Vorfahrt/Vorrang	1.3	3 (mindestens 2 Bildfragen)	15
Umweltschutz	1.5	1	3
Verkehrszeichen	1.4		
Technik	1.8		
Eignung und Befähigung von Kraftfahrern	1.9	4	12
Summe Grundstoff		15	54
2. Zusatzstoff			
	2.1 bis 2.8	5	15
Gesamtstoff		20	69
Zulässige Fehlerpunkte 7.			

3.7 Bewertung der Prüfung

3.7.1 Zulässige Fehlerpunkte einer einzelnen Klasse

	Zulässige Fehlerpunkte	
	Ersterwerb	Erweiterung ¹⁾
Klassen	20 Fragen Grundstoff	10 Fragen Grundstoff
	plus Zusatzstoff der jeweiligen Klasse	
A, A1, B, M, S, L und T	10	6
C1	-	10
C	-	10
CE	-	10
D1	-	10
D	-	10

Die Prüfung ist nicht bestanden, wenn:

- 2 Fragen mit Wertigkeit 5 falsch beantwortet werden oder
- die zulässigen Fehlerpunkte überschritten werden.

Grund- und Zusatzstoff werden immer gemeinsam bewertet.

¹⁾ Um eine Erweiterungsprüfung handelt es sich immer dann, wenn eine bestandene, noch gültige theoretische Fahrerlaubnisprüfung oder eine Fahrerlaubnis vorhanden ist.

3.7.2 Zulässige Fehlerpunkte bei gleichzeitiger Prüfung mehrerer Klassen in einem Termin

	Zulässige Fehlerpunkte											
	Ersterwerb						Erweiterung ¹⁾					
Klassen	20 Fragen Grundstoff						10 Fragen Grundstoff					
	plus Zusatzstoff der jeweiligen Klassen											
A, A1, B, M, S, L und T	10						6					
Zulässige Fehlerpunkte bei Klassen, die Klasse B voraussetzen												
	B	C1	C	CE	D1	D	B	C1	C	CE	D1	D
B + C1	10	13					6	10				
B + C	10		13				6		10			
B + C + CE	10		13	13			6		10	10		
B + D1	10				13		6				10	
B + D	10					13	6					10

Die Prüfung ist nicht bestanden, wenn:

- 2 Fragen mit Wertigkeit 5 falsch beantwortet werden oder
- die zulässigen Fehlerpunkte überschritten werden

Die zulässigen Fehlerpunkte weiterer Kombinationen von Fahrerlaubnisklassen in einem Prüfungstermin sind den Rubriken „Ersterwerb“ oder „Erweiterungen“ zu entnehmen.

Bei gleichzeitiger Prüfung mehrerer Klassen in einem Termin wird der Grundstoff nur einmal geprüft.

Grund- und Zusatzstoff werden immer gemeinsam bewertet.

¹⁾ Um eine Erweiterungsprüfung handelt es sich immer dann, wenn eine bestandene, noch gültige theoretische Fahrerlaubnisprüfung oder eine Fahrerlaubnis vorhanden ist.

3.8 Beispiele

Beispiel 1: Prüfung Klasse B (Ersterwerb)

Auswertung der Prüfung

Zwei Fragen mit Wertigkeit 5 falsch beantwortet.

Prüfungsergebnis:

Klasse B: Nicht bestanden, weil zwei Fragen mit Wertigkeit 5 falsch beantwortet (s. Nr. 3.2.1 und 3.7.1)

Beispiel 2: Prüfung Klasse A (Erweiterung)

Auswertung der Prüfung

Grundstoff: 4 Fehlerpunkte

Zusatzstoff Klasse A: 3 Fehlerpunkte

Prüfungsergebnis:

Klasse A: Nicht bestanden, weil mehr als 6 Fehlerpunkte (s. Nr. 3.2.2 und 3.7.1).

Beispiel 3: Gleichzeitige Prüfung der Klassen A und B (Ersterwerb)

Auswertung der Prüfung

Grundstoff: 5 Fehlerpunkte
Eine Frage mit Wertigkeit 5 falsch beantwortet

Zusatzzstoff Klasse A: 5 Fehlerpunkte
Eine Frage mit Wertigkeit 5 falsch beantwortet

Zusatzzstoff Klasse B: 5 Fehlerpunkte
Keine Frage mit Wertigkeit 5 falsch beantwortet

Prüfungsergebnis

Klasse A: Nicht bestanden, weil zwei Fragen mit Wertigkeit 5 falsch beantwortet (s. Nr. 3.2.1 und 3.7.1)

Klasse B: Bestanden, (zusammen 10 (5+5) Fehlerpunkte, s. Nr. 3.2.1 und 3.7.1)

Beispiel 4: Gleichzeitige Prüfung Klasse B (Ersterwerb) und C und CE in einem Termin

Die theoretische Prüfung erfolgt schrittweise (Grundstoff der Klasse B wird bei allen Klassen berücksichtigt).

1. Schritt: Prüfung Klasse B

(Grundstoff für alle Klassen (Ersterwerb) und Zusatzstoff für Klasse B)

Grundstoff: 5 Fehlerpunkte

Eine Frage mit Wertigkeit 5 falsch beantwortet

Zusatzstoff: 4 Fehlerpunkte

Prüfungsergebnis:

Klasse B: Bestanden (s. Nr. 3.2.1 und 3.7.1),
Fortsetzung mit Prüfung Klasse C (2. Schritt)

2. Schritt: Prüfung Klasse C

Auswertung des Zusatzstoffes Klasse C

Grundstoff (s. 1. Schritt): 5 Fehlerpunkte

Eine Frage mit Wertigkeit 5 falsch beantwortet

Zusatzstoff Klasse C: 8 Fehlerpunkte

Prüfungsergebnis:

Klasse C: Bestanden (s. Nr. 3.7.2, Ersterwerb)
Fortsetzung mit Prüfung Klasse CE (3. Schritt)

3. Schritt: Prüfung Klasse CE

Auswertung des Zusatzstoffes Klasse CE

Grundstoff (s. 1. Schritt): 5 Fehlerpunkte

Eine Frage mit Wertigkeit 5 falsch beantwortet

Zusatzstoff Klasse CE: 8 Fehlerpunkte

Prüfungsergebnis:

Klasse CE: Bestanden (s. Nr. 3.7.2, Ersterwerb)

Hinweis:

Bei Nichtbestehen der theoretischen Prüfung Klasse C kann auf Wunsch des Bewerbers die praktische Prüfung B abgelegt werden. Analog kann bei Nichtbestehen der Klasse CE die praktische Prüfung in Klasse B und C abgelegt werden.

Beispiel 5: Prüfung der Klasse D**Auswertung der Prüfung**

Grundstoff: 6 Fehlerpunkte

Zusatzstoff Klasse D: 5 Fehlerpunkte

Prüfungsergebnis

Klasse D: Nicht bestanden, weil mehr als 10 Fehlerpunkte (6+5), (s. Nr. 3.4.1 und 3.7.1)